



Lösung Lückentext Neven Subotic / Serbien

Neven Subotic wurde am 10. Dezember 1988 in Banja Luka geboren. Die Stadt lag im damals noch nicht zerfallenen **JUGOSLAWIEN**. Heute ist Banja Luka die zweitgrößte Stadt im Norden von Bosnien und Herzegowina. Nevens Vater lebte bereits seit 1990 in Deutschland, 1994 zog Neven mit seiner Mutter und seiner Schwester zum Vater in den Schwarzwald. Dort lebten sie zunächst in Schömberg im Raum Pforzheim, bevor sie 1999 in die USA übersiedelten, um der Ausweisung zurück nach Bosnien und Herzegowina zu entgehen. Vom College-Team der University of South Florida wechselte Subotic 2006 zum Fußball-Bundesligisten 1. FSV Mainz 05. Zur Saison 2008/09 unterschrieb er einen Vertrag bei **BORUSSIA DORTMUND** bis Juni 2013. Neven besitzt sowohl die serbische, bosnische als auch die US-amerikanische Staatsbürgerschaft. Zunächst spielte er für die US-Jugendnationalmannschaft. Seit 2009 spielt er jedoch für die serbische Nationalmannschaft. Subotic engagiert sich für den Verein Kinderlachen als Botschafter. Der Verein unterstützt schwerstkranke Kinder in Kinderkliniken, Kindertagesstätten und Kindergärten in Form von Spielzeug, medizinischen Geräten oder anderen Sachleistungen.

Serbiens Hauptstadt ist Belgrad. Nach dem Zerfall der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien war Serbien als Staatenbund mit Montenegro der größte Nachfolgestaat. Seit dem 5. Juni 2006 gilt das Land als unabhängiger und eigenständiger Staat mit einer Fläche von 88.361 km² und 7 Mio. Einwohnerinnen und Einwohner. Serbien verfügt über fünf Nationalparks und 20 Naturparks und rund 590 **NATURSCHUTZGEBIETE** mit einer Gesamtfläche von 7.315,08 km², womit mehr als 8 % Serbiens unter Naturschutz stehen. Die Zusammensetzung der Bevölkerung ist in den verschiedenen Landesteilen sehr unterschiedlich. Hier leben Serben und Bosniaken neben Kroaten, Rumänen und Bulgaren. Es gibt auch eine albanische **MINDERHEIT** einige Deutsche und Ungarn und etliche Roma. Die Hauptamtssprache ist Serbisch beziehungsweise Serbokroatisch und wird fast überall im Land verstanden und gesprochen. Allerdings sind auch andere Sprachen (Albanisch, Ungarisch etc.) verbreitet. Nach der im November 2006 in Kraft getretenen Verfassung wird die serbische Sprache in Serbien offiziell in kyrillischer Schrift geschrieben, wobei im Alltag und in den Medien auch die lateinische Form vielfältig zur Anwendung kommt.

An der Fußballweltmeisterschaft 2006 in Deutschland nahm die serbisch-montenegrinische Fußballnationalmannschaft teil, obwohl der Staat zu Beginn der WM gar nicht mehr existierte. Da sich das Team aber als „Serbien-Montenegro“ qualifiziert hatte, bestand die FIFA darauf, dass es als solches bei der WM antritt. Denn Ende des 20. Jahrhunderts begann der Staat Jugoslawien in Einzelstaaten zu zerfallen. Dies hatte unzählige Territorialkonflikte und schwere Kriege zur Folge. Über 100.000 Menschen kamen ums Leben. Menschen, die vorher über Jahrzehnte Nachbarn waren, wurden zu Feinden und brachten sich gegenseitig um. 1993 wurde in Den Haag der **INTERNATIONALE STRAFGERICHTSHOF** für das ehemalige Jugoslawien eingerichtet, der die Kriegsverbrechen in diesen Kriegen verhandelt. Seitdem der Strafgerichtshof im Dezember 1994 seine Tätigkeit voll aufnehmen konnte, hat der Gerichtshof 161 Personen angeklagt. Derzeit laufen noch 18 Verfahren gegen 41 Angeklagte (Stand November 2009). Mit der Resolution 1503 hat der UN-Sicherheitsrat am 28.03.2003 den Strafgerichtshof aufgefordert, alle erstinstanzlichen Verfahren bis 2010 abzuschließen. Auf dem menschlichen Entwicklungsindex liegt Serbien auf Platz 67.